



Landkreis
Regensburg

Burgen- und Kirchenführungen im Regensburger Land



Entdecken Sie die Burgen und Kirchen im Regensburger Land!

Unterschiedliche Landschaften und zahlreiche Denkmäler prägen unseren Landkreis Regensburg. Dabei schmücken vor allem Burgen und Wehrtürme, wie auch Kirchen und Kapellen das Regensburger Land in besonderer Form.

Mehr als reines Mauerwerk und verflossene Zier sind sie sichtbarer Ausdruck menschlichen Strebens und Schaffens, Hoffens und Leidens. Als markante Zeitzeugen der Vergangenheit, als Symbole unserer abendländischen Kultur und christlichen Spiritualität sind sie mehr als nur altes Gemäuer und überlebte Pracht. Gut sichtbar, ortsbildprägend oder verborgen in Wäldern, als Einzelmonument oder entlang von Wanderwegen oder Flusstälern wie zum Beispiel den Burgensteigen, laden sie ein, entdeckt und erschlossen zu werden.

Vielfältig wie unser Regensburger Land sind die Angebote unserer zertifizierten Burgen- und Kirchenführerinnen und -führer, die wir Ihnen in dieser Broschüre zusammengestellt haben.

Wir sind sicher, dass Sie beim gemeinsamen Eintauchen in die Vergangenheit Neues entdecken und Altbekanntes „überraschend anders“ erleben werden!

Lassen Sie sich also (ver)führen zu anregenden und erholsamen Erkundungstouren in unserem wunderschönen Regensburger Land.

Ihre

Tanja Schweiger

Landrätin

Ihr

Alexander Dewes

1. Vorsitzender KEB Regensburg Land



Wo finde ich was? – Inhaltsverzeichnis

Wissenswertes und Organisatorisches	4
Führungen in Hemau (Eichlberg)	5
Führungen in Laaber	6
Führungen rund um Löweneck, Pielenhofen, Hochdorf	7
Führungen in Duggendorf und Pettendorf	8
Führungen in Wolfsegg	9
Führungen in Holzheim und Kallmünz	11
Führungen in Kallmünz	12
Führungen in Regenstauf	14
Führungen im Regental	15
Führungen in Donaustauf, Altenthann, Bach, Tegernheim	16
Führungen in Donaustauf	17
Führungen in Brennberegg	19
Führungen im „Jura und Vorwald“	20
Führungen in Alteglofsheim, Wörth, Beratzhausen	21
Führungen am Pilgerweg VIA NOVA	24
Ansprechpartner und Impressum	25



Hinweise zu den Führungen:

- Bitte vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin direkt bei dem/der Führer/in
- ideale Gruppengröße 15-25 Personen pro Gruppe
- im Regelfall kosten die Führungen für Gruppen bei einer Dauer von ca. 1,5 – 2 Std. 70,- bis 80,- EUR bzw. 5,- bis 8,- EUR pro Person; in Einzelfällen können die Preise aufgrund abweichenden Aufwandes variieren. Einzelne Kirchenführer bieten ihre Führung auf Spendenbasis an. Details zur Preisgestaltung bitten wir Sie daher mit Ihrem/Ihrer Burgen- oder Kirchenführer/in zu besprechen
- zusätzliche Informationen zu den einzelnen Führungen erteilt Ihnen gerne der/die jeweilige Burgen- und Kirchenführer/in
- bitte an festes Schuhwerk denken, das Gelände ist teils unwegsam, v.a. bei Burgenführungen
- ergänzende Informationen zu den Burgensteigen, zum Wanderangebot und Ausflugstipps für Gruppen sind kostenlos beim Landkreis Regensburg erhältlich, Telefon: 0941 4009 495



- weitere Angebote und terminierte Führungen ersehen Sie aus den Programmen der KEB Regensburg Land e.V. und der VHS Regensburger Land e.V.



Wallfahrtskirche Eichlberg

Die Kirche ist eine wunderschöne barocke Basilika, die 7 km nördlich von Hemau mit ihrem Zwiebelturm auf dem Tangrintel weithin sichtbar ist. Am Dreifaltigkeitssonntag, einen Sonntag nach Pfingsten, strömen von überall her die Wallfahrerzüge, tragen ihre Anliegen zur Heiligen Dreifaltigkeit und hoffen auf Hilfe.

Die Wallfahrt geht zurück auf eine Vision, die die Messnerfrau Margarethe Lutz aus Neukirchen 1688 hatte. Sie hörte eine Stimme, die ihr auftrug, dafür zu sorgen, dass auf dem Eichlberg zu Ehren der Heiligen Dreifaltigkeit eine Kapelle erbaut würde. Nach anfänglichen Schwierigkeiten entwickelte sich die Wallfahrt schnell, sodass 1711 die Kirche eingeweiht werden konnte. Das Patrozinium der Kirche wird von der Pfarrei am 2. Sonntag im September zu „Maria Namen“ gefeiert.

Treffpunkt: Eichlberg 1, 93155 Hemau (vor der Kirche)

Führung durch Franziska Riepl

Anmeldung:

Über das Pfarrbüro, Telefon: 09491 1548 (Mo/Di 8.30 - 10.30 Uhr, Mi 13.00 - 16.00 Uhr); erwünschte Spenden werden einem sozialen Zweck zugeführt.

Für Kinder, z.B. bei Kommunionausflügen, finden spezielle Führungen statt.



Ausgeleuchtet (in historischer Gewandung)



Auch für Kinder!

Erkunden Sie das historische Laaber im magischen Schein von Laternen. Längst Vergangenes und Vergessenes (auch Schauerliches) wird Ihnen auf und um die Burg in ganz neuem Licht erscheinen: Das historische Laaber im Laternenschein (Führung bei Dunkelheit, bitte Laterne mitbringen).

Treffpunkt: Laaber, Mühlwiese

Markt Laaber – Spurensuche (in historischer Gewandung)



Behindertengerecht!

Eine spannende Spurensuche in deren Verlauf Sie die Burg und ihre Bewohner, aber auch den Marktflecken kennenlernen.

Treffpunkt: Laaber, Mühlwiese

Laaber aus der Vogelperspektive

Betrachten Sie den beschaulichen Ort von einer anderen Perspektive und lösen Sie die Geheimnisse, die von diesem schroffen und markanten Berg erzählt werden. Erfahren Sie aber auch viel Geschichtliches aus der Karolinger Zeit bis in die Neuzeit.

Eine Wanderung vom Spitalanger hoch zum Gipfelkreuz auf dem Martinsberg (familiengeeignet). Festes Schuhwerk erforderlich.

Treffpunkt: Laaber, Kreuzung Frauenberger Str./Regensburger Str. vor dem Getränkemarkt

Markt und Bürger – Burg und Herrschaft (in historischer Gewandung)

Historische Führung durch den Markt Laaber hoch zur Burgruine (familiengeeignet).

Treffpunkt: Laaber, Marktplatz vor der Sparkasse, Dauer: ca. 2 Std.

Weitere Führungen z.B. Laaber–Eichhofen (4 Stunden) auf Anfrage!

Infos und Buchung:

Werner Reichel, Telefon: 09498 905410,

E-Mail: werner@reichel-deuerling.de



Vom Leben hinter Klostermauern – Führung im Kloster Pielenhofen

Wie es wohl aussehen mag hinter den dicken Klostermauern? Freuen Sie sich auf eine ebenso spannende, wie wechselhafte Zeitreise durch die ehemalige Zisterzienserinnenabtei und blicken Sie hinter sonst verschlossene Türen.

Treffpunkt: Klosterstr. 10, Pielenhofen, Dauer: 2 Std.

Starre Regeln, Hingabe und Mühsal – eine Klostermagd klagt ihr Leid *Schauspielführung in den Klostergärten von Pielenhofen inkl. Umtrunk*

Tauchen Sie ein ins klösterliche Leben und erkunden gemeinsam die paradiesisch anmutenden Klostergärten. Erfahren Sie mehr über das von Askese und Gebet geprägte Leben der Nonnen und lassen Sie sich überraschen, wer Ihnen sonst noch begegnet.

Treffpunkt: Klosterstr. 10, Pielenhofen, Dauer: 1,5 Std.

Kirche, Adel und Intrigen

Wanderung zum Burgstall Löweneck und zur Räuberhöhle

Am Anfang steht die Besichtigung der Kirche in Penk – ein Schatzkästchen für die Kirchenarchäologie in der Oberpfalz. Anschließend wandern Sie die Naabtalhänge hoch zur ehemaligen Burg Löweneck und zur Räuberhöhle, wo eine Erfrischung auf Sie wartet.

Treffpunkt: Penk, vor der Kirche, Dauer: 3 Std.

Abgeriegelt und allein gelassen

Vom Pestfriedhof zur Votivkirche des Hl. Sebastian

Sie erhalten einen Einblick in die Zeit der letzten großen Pestepidemie. Keiner war sicher vor dem schwarzen Tod! Die Menschen von Hochdorf haben in ihrer Kirche abgebildet, worauf sie ihre letzte Hoffnung setzten – die Vierzehn Nothelfer.

Treffpunkt: Hochdorf, Ortsanfang bei Holzkreuz, Dauer: 1,5 Std.

Infos und Buchung:

Ingrid Themann, Telefon: 09498 2134, E-Mail: ingrid.themann@t-online.de,
Internet: www.naabtalführungen.de



Pfarrkirche Mariä Opferung, Duggendorf

„Bekanntlich ist die Pfarrkirche zu Duggendorf eine der schönsten Landkirchen“, so schrieb bereits im Jahr 1835 der Seelsorger des Ortes. Die Pfarrkirche, ein harmonischer, spätbarocker Bau aus dem Jahre 1736, liegt idyllisch an der Bayerischen Eisenstraße.

Was mag den Bauherren, Wolfgang Jakob Fränkl, zu Beginn des 18. Jahrhunderts zu diesem nicht gerade bescheidenen Kirchenbau bewegen haben? Stimmt etwas nicht mit den Heiligen? Fragen, denen die Kirchenführungen auf den Grund gehen möchten.

Kontakt:

Rosi Schott

Telefon: 0175 8813955,

E-Mail: rosi-schott@gmx.de

Kirchenführungen in Adlersberg, Kneiting und Pettendorf

Hermann Preu, Ortsheimat- und Archivpfleger der Gemeinde Pettendorf, bietet als zertifizierter Kirchenführer Führungen für Gruppen, schwerpunktmäßig in der ehemaligen Klosterkirche Adlersberg, an.

Des Weiteren sind auch Führungen in der Liebfrauenkapelle Kneiting (spätgotischer Flügelaltar), Ferialkirche Kneiting und Pfarrkirche Pettendorf möglich.

Absprache mit dem Pfarramt ist erforderlich.

Kontakt und Infos:

Pfarramt Pettendorf, Telefon: 09409 637,

Hermann Preu, Telefon: 09404 2216



Spannende Einblicke in das Leben auf einer mittelalterlichen Burg – Führungen auf der Burg Wolfsegg

Auf einem steilen Felsen thront die Burg Wolfsegg über dem Ort. Mit dem hochaufragenden Wohnbau präsentiert sie sich geradezu als Musterbeispiel einer spätmittelalterlichen Burganlage. Den Burghof umschließt eine hohe Mauer mit Wehrgang. Das Hauptgebäude gliedert sich in Keller, Wohnräume und den „Rittersaal“.

Erfahren Sie mehr über das Leben auf einer oberpfälzer Burg. Wolfsegg bietet dafür ideale Voraussetzungen, zählt die Anlage doch zu den am besten erhaltenen Ministerialenburgen des späten Mittelalters in der Region und darüber hinaus. Sie durchstreifen die Räume des „festen Hauses“, entdecken dunkle Gewölbekeller, wohnliche Stuben und ein „Geheimes Gemach“. Dabei wird der ganz normale Alltag der einstigen Burgbewohner wieder lebendig, aber auch die hohe Kunst der Minne, der Jagd und des Kampfes. Eindrücke aus der Wolfsegger Unterwelt vermittelt die Ausstellung zur Burghöhle.

Hinweis: Derzeit wird an der Erweiterung, Aktualisierung und Neugestaltung des Burgmuseums gearbeitet (Stand 12/2017).



Öffnungszeiten Burg Wolfsegg: Mai bis Ende September, Samstag, Sonntag und Feiertage, 10.00-16.00 Uhr

Eintrittspreis: 1,- EUR pro Kind / 2,- EUR pro Erwachsener

Führungen nach Absprache (auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich),

Kosten: 30,- EUR pauschal, zzgl. Burgeintritt.

Tipp: Ein Besuch auf Burg Wolfsegg lässt sich bestens mit einer Wanderung auf den Regensburger Burgensteigen verbinden.



Infos und Buchung:

Kuratorium Burg Wolfsegg e. V., Burggasse 7, 93195 Wolfsegg, Telefon: 09409 1660, E-Mail: info@burg-wolfsegg.de, www.burg-wolfsegg.de



Wenn Ritter und Ritterfräulein Geburtstag haben... feiern sie auf der Burg Wolfsegg



Für Kinder von 5-8 Jahren

Möchtest du deinen Geburtstag einmal anders feiern? Gemeinsam mit deinen Freundinnen und Freunden (max. 10 Kinder) verkleidest du dich als Burgfräulein oder Ritter.

Zusammen mit Gabi Haupt entdeckt ihr die geheimsten Winkel der Burg und erfahrt dabei, wie die Menschen im Mittelalter gelebt haben. Deine Eltern dürfen übrigens, wenn sie das wollen, bei der Führung dabei sein. Anschließend kannst du im Pädagogikraum feiern.

Dauer: 1 Stunde

Kosten: 30,- EUR pauschal und pro Kind 1,- EUR;

Miete Pädagogikraum: 25,- EUR

Infos und Buchung:

Gabi Haupt, Telefon: 09402 7328, E-Mail: haupt.gabi@gmx.net



Tipp: Wandern auf den Burgensteigen

JETZT GEHT'S
BURGAUF!



www.burgensteige.de

Von Burg zu Burg kann man im Regensburger Land auf den landschaftlich sehr abwechslungsreichen Burgensteigen wandern. Die per Rittersymbol markierten Routen rund um die Welterbestadt Regensburg sind zwischen 30 und 50 Kilometern lang und führen durch die idyllischen Täler von Schwarzen Laber, Naab und Regen, aber auch rund um Donaustauf, Brennberg und Wörth. Entlang der Burgensteige vermitteln Informationstafeln interessantes Hintergrundwissen. Kostenlose Wanderkarten erhältlich.

Kontakt:

Landkreis Regensburg, Tourismusbüro, Telefon: 0941 4009 495,

E-Mail: tourismus@lra-regensburg.de, Internet: www.burgensteige.de



Pfarrkirche St. Peter und Paul in Bubach am Forst

Die Kirche besteht aus dem Chorraum und dem Langhaus, ist aber in drei wesentliche Bauzeiten unterteilt. So zeigt der Chorraum, entstanden 1489/90, noch die originalen Bemalungen aus der Zeit von 1522/23, die heute noch vollständig erhalten sind und in der Hauptsache das Leiden Christi zeigen. Im Anschluss das Langhaus, das sich in der Zeit zwischen 1720 und 1760 darstellt. Zu guter Letzt die Verlängerung des Bauwerkes in den Jahren 1889/90 und die Ausschmückung mit Deckengemälden von 1924 und 1935.

Treffpunkt: vor der Kirche in Bubach am Forst

Dauer: ca. 1- 2 Std.

Infos und Buchung:

Kreisheimatpfleger Hermann Binninger, Telefon: 09402 2794,
E-Mail: h.binninger@t-online.de

Burgruine Kallmünz: „Ja so warn´ s die alten Rittersleut“ – Das Leben auf einer Burg

Für Schulen/Schullandheimprogramme!



Führung durch die Ruine Kallmünz – das Leben auf einer mittelalterlichen Burg.

Ein Projekttag für Schüler/innen ab der 5. Jahrgangsstufe auf der Burg Kallmünz (Vor- und Nachbereitung an der jeweiligen Schule nach Rücksprache möglich).

Infos und Buchung:

Karl-Heinz Steinhauser, Telefon: 09404 3776,
E-Mail: steinhauser93152@gmx.net



Burg Kallmünz – Geschichte und Geschichten rund um den Kallmünzer Schlossberg



Auch für Kinder!

„D´Schweden sind kommen, haben alles mitg´nommen ...“

So fängt ein Lied aus dem Dreißigjährigen Krieg an, das von den schrecklichen Ereignissen dieser Zeit erzählt, die auch in unserer Gegend zu beklagen waren. Zugetragen hat sich dies hier anno 1641 und bedeutete das Ende für die Burg. Gewandete als Kelte, Burgherr oder Landsknecht nehme ich Sie mit auf eine Zeitreise von rund 3600 Jahren bis zu dem eben verhängnisvollen Datum.

Wer baute den großen Wall auf dem Hirmesberg? Weshalb hofften die Erbauer des inneren Walls auf Rechtshänder? Gab es ein mysteriöses Frauenopfer? Erzählen uns die Fenster der Burg von deren Erbauung? Was hat der Tod eines Landshuter Herzogs mit böhmischen Söldnern zu tun? Wer froh in all den Wintern auf der Burg?

Diese und viele andere Fragen werde ich Ihnen auf unserer Tour beantworten. Beginnend mit der größten vorgeschichtlichen Wallanlage in der Oberpfalz möchte ich für Sie Geschichte und Geschichten zur Besiedlung des Schlossberges bis hin zur imposanten hochmittelalterlichen Burganlage lebendig werden lassen.

Wenn Sie mehr zu Kallmünz und seiner Umgebung wissen wollen, biete ich Ihnen ergänzend eine kleine Wanderung und/oder eine Führung durch Kallmünz, der „Perle des Naabtals“, an.

Treffpunkt: nach Vereinbarung im Ort, Dauer: ca. 2,5 Std. oder direkt auf der Burg, Dauer: ca. 1,5 Std.

Spezielle Führungsangebote auf Wunsch möglich, siehe www.KallTour.de!

Infos und Buchung:

Dietmar Schmid, Telefon: 0163 8013454,

E-Mail: Burg-Kallmuenz@web.de, Internet: www.KallTour.de





Auch für Kinder und Schulklassen!

Mit der Burgfrau oder der Waldfee unterwegs auf der Burgruine Kallmünz

Die Kräuterwanderung

Unsere Burgfrau erklärt Ihnen hier wachsende Kräuter, die in früheren Zeiten den Speisenzettel bereicherten oder auf merkwürdige Weise vielerlei Gebrechen linderten. Kein Wunder, dass wegen dieses geheimen Wissens manch kräuterkundige Frau als „Hexe“ auf dem Scheiterhaufen endete.

Mit der Märchenerzählerin unterwegs

Lassen Sie sich von den Märchen, die Luitgard Karl erzählt, bezaubern: Die Waldfee und der Froschkönig am Brunnen bringen Sie wieder zwei alten Künsten näher, die heute in der schnelllebigen Zeit nahezu vergessen sind: die des Erzählens und die des Zuhörens!

Mittelalterliche Spiele

Viele unserer Spiele stammen aus dieser Zeit und haben sich nahezu unverändert erhalten. Die Burgfrau hat aus Holz und Stein selbst Spielutensilien hergestellt und bereitet so den Kindern vergnügliche Stunden auf der Burgruine.

Auf Schnitzeljagd

Eine Schnitzeljagd zur Burg fordert Ihren ganzen Abenteuergeist und Ihre gesamte Aufmerksamkeit. Wehe, oben fehlt ein kleiner Teil zur Lösung. Da gibt's ohne Gnade nur eins: wieder ein Stück des Weges runter!

Sie haben die Wahl! Wir freuen uns auf neugierige Gäste jeden Alters, ganz besonders aber auf junge Mittelalter-Fans mit ihren Eltern, Lehrern oder Betreuern!

Treffpunkt: je nach Führung im Ort oder direkt auf der Burg

Dauer: ca. 1,5 bis 2,5 Std.

Infos und Buchung:

Rosa Donauer, Telefon: 09473 421,

E-Mail: donauer@urlaub-in-kallmuenz.de



Durch die Kirchen des Dekanates Regenstau (ab 2018)

Sonntagnachmittags um drei Uhr wird jeweils eine andere Kirche des Dekanates vorgestellt, so dass über das Jahr hinweg eine informative Rundreise durch den Kirchenbestand entsteht, die als Reihe oder auch nur einzeln besucht werden kann.

In den Führungen wollen wir nicht nur die Geschichte und Kunstgeschichte der Kirchen und ihrer Schätze und Besonderheiten entdecken, sondern auch die religiöse und liturgische Bedeutung des Kirchenraums erfahren.

Die Führungen dauern jeweils ca. 1-1,5 Std. und können z.B. auch zugehörige Kapellen, Friedhöfe oder besondere Andachtsorte einschließen.

Treffpunkt: jeweils vor der Kirche

Eintrittspreis: 5,- EUR/Person, Kinder sind eintrittsfrei

Anmeldung und Infos zu aktuellen Führungen:

Kath. Pfarramt St. Jakobus Regenstau, Kirchplatz 8, 93128 Regenstau,

Telefon: 09402 1268, E-Mail: regenstau@bistum-regensburg.de,

Internet: www.stjakobus-regenstau.de oder

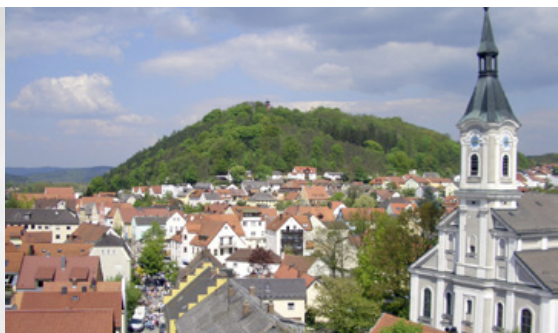
Dr. Katharina Del Bianco, E-Mail: katharina.del.bianco@gmx.de

Wonnebolds Wortkunde



„Ein heißes Eisen“...

ist ein besonders brenzliches Thema. Der Ausdruck stammt aus dem mittelalterlichen Gottesgericht, der Eisenprobe. Hierbei musste der oder die Angeklagte ein glühendes Eisen berühren; blieb die Hand unverletzt, war die Unschuld erwiesen. Ähnliche Wurzeln haben die Ausdrücke *„die Hand ins Feuer legen“* und *„auf glühenden Kohlen sitzen“*.



Das Regental – 3 Tagesetappen: von Walderbach bis Regensburg

Entlang der Feuersteinstraße, dem ältesten Handelsweg Europas, streifen wir durch die Landkreise Cham, Schwandorf und Regensburg. Wir lernen die Geschichte dieser Landschaft mit Ihren vielen sagenreichen Burgen und Schlössern kennen. Wir besuchen das Kloster Reichenbach und das ehemalige Zisterzienserkloster Walderbach. Bei Kirchenführungen werden kunsthistorisch wertvolle Bauten und Denkmäler vorgestellt und Sie erhalten Einblicke in die Orts- und Kirchengeschichte verschiedener Gemeinden.

Wir erkunden außerdem die Entstehungsgeschichte und die geologischen Gegebenheiten des Regentals. Auf der Wanderung entlang des Regens erfahren Sie vom Leben am und mit dem Fluss. Diese Touren führen uns auch zu den Geburts- und Wirkungsstätten einiger bekannter Persönlichkeiten.

Die Strecke ist in 3 Tagesetappen mit je 15-18 km unterteilt. Die Etappen können aber auch auf Wunsch gekürzt werden. Näheres zu Pausengestaltung und Rücktransport bei der Anmeldung.

Treffpunkt: jeweils 9.30 Uhr,

Etappe 1: Kirche Walderbach

Etappe 2: Parkplatz Marienthal

Etappe 3: Schloß Spindlhof

Dauer: Tagesetappe ca. 5 Std. reine Gehzeit.

Hinweis:

Bitte auf festes Schuhwerk achten. Jeder geht auf eigene Gefahr.

Infos und Buchung:

Helene Theisinger, Telefon: 0151 10646519,

E-Mail: helene.theisinger@gmx.de oder über KEB-Regensburg Land





Für Kindergärten, Schulen, Firmen, Vereine, Familien und Einzelpersonen.

Geschichte und Geschichten, Kräuter und Erlebnisse rund um Donaustauf

Die zertifizierte Burgen-, Kirchen-, Kräuter- und Gästeführerin „Garten-erlebnis Bayern“ entführt Sie mit Anekdoten und der Liebe zur Region in die Geschichte und Natur rund um Donaustauf. Jung und Alt entdecken mit ihr Wege, die nicht jeder kennt, sowie Pflanzenschätze und -raritäten.

Führungen

Fürstengarten in Donaustauf mit Chinesischem Turm und fürstlichen Liebesgeschichten – Burgruine Donaustauf – Wallfahrtskirche St. Salvator – Walhalla – BaierWeinMuseum

Wanderungen um Donaustauf

Burgensteig um Donaustauf – Natur – Kultur – Geschichte und Geschichten – Die Donauauen – Naturerlebnis, Heimatkunde, Kräuterwissen – Rund um die Walhalla (mit oder ohne Besichtigung)

Wanderungen um Altenthann

Auf den Spuren der Dominikanerinnen – Kräuterwanderung – Kirchen und Kapellen – Die besonderen Kostbarkeiten des Vorwaldes

Wanderungen an der Donau

Kleinstes Weinbaugebiet Bayerns – Wanderungen am Donau-Panoramaweg – Geopfad Tegernheim

Dauer der Führungen: 1 bis 1,5 Std.

Dauer der Wanderungen: 2 Std. bis mehrstündig

Zum Schnuppern und Kennenlernen: 1 x monatlich ohne Anmeldung, siehe: www.rund-um-donaustauf.de

Infos und Buchung

Ernestine Kastenmeier, Telefon: 09403 954984, E-Mail: info@rund-um-donaustauf.de, Internet: www.rund-um-donaustauf.de



Burgruine Donaustauf: Eine mittelalterliche Abschnittsburg und ein romantischer Ruinen- und Landschaftsgarten

Die Führung spannt einen Bogen von den Anfängen der Donaustauer Burg unter Abtbischof Tuto (894 – 930) über ihre Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg bis hin zur Einbettung der Ruine in einen romantischen Landschaftsgarten durch das Haus Thurn und Taxis zu Beginn des 19. Jahrhunderts.

Aufgrund ihrer hervorragenden strategischen Lage war die Burg über Jahrhunderte hinweg ein Zankapfel zwischen dem Regensburger Bischof, dem bayerischen Herzog und der reichsfreien Stadt Regensburg gewesen. Ihre Bedeutung spiegelt sich in ihren illustren Besuchern wider: neben den Regensburger Bischöfen, allen voran Albertus Magnus, waren dies u.a. Kaiser Friedrich Barbarossa und Kaiser Karl IV.

Treffpunkt: Donaustauf, Parkplatz Eichendorffstraße (gegenüber Forster's Gasthof zur Post), Dauer: 1,5 bis 2 Std.

Infos und Buchung:

Jenő Mihályi, Telefon: 09403 1525, E-Mail: jenoe.mihalyi@gmx.de

Wonnebolds Wortkunde



„Wie im finsternen Mittelalter“...

heißt: besonders rückständig und barbarisch. Schon in der frühen Renaissance des 15. Jahrhunderts, besonders aber seit der Reformation, wurde die Zeit des 8. bis 14. Jahrhunderts als Epoche der geistigen, religiösen und kulturellen Finsternis bezeichnet. Bis ins späte 18. Jahrhundert, die Zeit der Aufklärung, bezog sich die Verachtung der Historiker für das Mittelalter auch auf die frühere Staatsform. Erst mit der Weiterentwicklung der historisch-kritischen Forschung und der Verklärung des Mittelalters in der Romantik des 19. Jahrhunderts änderte sich diese Einstellung. Doch der Ausdruck blieb erhalten.



Das historische Ensemble Donaustauf: Burgruine – St. Salvator – Walhalla – Chinesischer Turm

Wanderungen rund um Donaustauf

Unser Rundgang beginnt am Fuß der mächtigen Burgruine von Donaustauf. Während des Aufstiegs erfahren Sie Spannendes über Kaiser, Könige und Bischöfe, die einst hier wohnten. Hohe Mauern, Gräben und eine Zugbrücke belegen die Wehrhaftigkeit dieser Festung. Der großartige Ausblick über die Donauebene, den Bräuberg und die Walhalla entschädigt für den steilen Aufstieg.

Nächstes Ziel ist die Wallfahrtskirche St. Salvator am Bräuberg, auf dem sich auch das wichtigste Nationaldenkmal Deutschlands, die Walhalla, befindet. Diese im 19. Jahrhundert erbaute Ruhmeshalle zählt zu den bedeutendsten Bauwerken des Klassizismus und damit auch zu den kulturellen Höhepunkten der Region.

Weiter geht es durch den Fürstengarten zum Chinesischen Turm. Bei einer Innenbesichtigung können die von chinesischen Künstlern restaurierten geheimnisvollen Symbole aus der Nähe bestaunt werden.

Am Ende unseres Rundganges laden Cafés und Gaststätten zur Einkehr ein.

Treffpunkt: Donaustauf, Parkplatz Eichendorffstraße

Dauer:

1,5 Std. ohne Besichtigung der Walhalla

2,5 Std. einschließlich Besichtigung der Walhalla

3,5 Std. einschließlich Besichtigung der Walhalla und Weitermarsch zur Hammermühle und zur Wehrkirche von Sulzbach; bei Innenbesichtigung des Chinesischen Turmes und der Walhalla werden zusätzlich Eintrittsgelder erhoben.

Infos und Buchung:

Jenő Mihalyi, Telefon: 09403 1525, E-Mail: jenoe.mihalyi@gmx.de

Christiane Kuschel, Telefon: 09403 961707, E-Mail: kuschel@visit-regensburg.com



Zum Anbeißen – ein Besuch auf der Burg Brennberg Eine Führung für Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Auch für Schulklassen, Kindergärten und Kindergeburtstage!



Was steht im Mittelalter auf der „Speisekarte“? Wie geht das Zubereiten der Speisen vor sich? Wie muss man sich die Mahlzeiten einer Ritterfamilie vorstellen? Und weil bekanntlich probieren über studieren geht, können Sie mit einem Holzlöffel einen leckeren Haferbrei kosten. Am Ende der Führung gibt es für jedes Kind einen Lebkuchen mit Brennberger Wappen nach historischem Rezept.

Treffpunkt: Brennberg, Raiffeisenbank (Höllbachstr. 2)

Dauer: 1,5 Std.

Von Minnesang und Meuchelmord – Eine Führung für interessierte Jugendliche und Erwachsene

Die romantische Burgruine Brennberg war im 13. Jahrhundert die Heimat des Ritters und Minnesängers Reinmar. Er fand seinen Tod durch die Hand mehrerer Schurken. Das zeigt jedenfalls ein Bild in einer alten Liederhandschrift. War der Minnesänger wirklich das Mordopfer?

Treffpunkt: auf der Burg Brennberg; Dauer: 1,5 Stunden

„Feuer und Flamme“ oder „Wie angelt man sich einen Ritter?“ – eine Führung für Hochzeitsfeiern

Bei der Hochzeitsführung erfahren Sie, wie die Menschen im 13./14. Jahrhundert lebten, liebten und lachten. Von der Brautschau, dem Ablehnen unliebsamer Freier über mittelalterliche Liebesdichtung bis zur Vorbereitung und Gestaltung des großen Tages, einer etwas anderen Hochzeitsnacht und dem folgenden Alltagsleben eines Adelspaares reicht der Strauß an Geschichten.

Treffpunkt: auf der Burg Brennberg, Dauer: 70 Minuten

Infos und Buchung:

Karin Deml, Telefon: 0941 8703207, E-Mail: deml.karin@gmail.com



Entlang der Naab (Ruine Kallmünz – Kloster Pielenhofen)

Für Wanderfreunde: Von der Ruine Kallmünz zum Kloster Pielenhofen mit Einkehr im Biergarten

Streckenlänge: ca. 11 km, **Dauer:** ca. 5 Std.

Von Helden, Hostiendieben und Hungertürmen (rund um Donaustauf)

Eine Wanderung in arkadischer Landschaft – Roman(t)ik im 19. Jahrhundert: von der Walhalla über St. Salvator zur Burgruine Donaustauf

Streckenlänge: ca. 3 km, **Dauer:** ca. 3 Std.

Von höfischer und geistiger Liebe (Kloster Frauenzell – Brennbere)

Minnesang und Bräute Christi: vom Kloster Frauenzell zur Burgruine Brennbere

Streckenlänge: ca. 4 km, **Dauer:** ca. 3 Std.

Einzelheiten zu den Führungen und Buchung:

Alexander Dewes, Telefon: 09431 8003717, E-Mail: info@aldea-consult.de

Brauchtum und Kulturgeschichte rund um Althenthann und Brennbere

„Vom Eise befreit...“

Wer kennt sie noch, die Symbole und Bräuche rund um Ostern und Walpurgis? Mit Erwachen des Frühlings kommt Farbe in die Welt und die Natur erzählt von Aufbruch und Neubeginn. Ein stimmungsvoller Spaziergang in den Frühling.

Treffpunkt: Althenthann, Parkplatz Heimatmuseum

„Lichtsymbbole in dunkler Zeit“

Von Bräuchen, Sagen und Legenden zwischen Kathrein und Lichtmess. Stimmungsvoller Winterspaziergang durch Brennbere.

Treffpunkt: Brennbere, Parkplatz Raiffeisenbank

Infos und Buchung:

Renate Möllmann, Telefon: 0941 44806848,

E-Mail: fuehrungen@renate-moellmann.de



Führung durch die Pfarrkirche St. Laurentius in Alteglöfsheim

1182 bestätigte Papst Lucius III. der Regensburger Kirche ihren Besitz, darunter auch die Kirche von Eglofsheim. Seit 1325 hat Alteglöfsheim eine eigene Pfarrei.

Hundert Jahre später wurde die Pfarrei Eglofsheim mit dem Bischofsstuhl in Regensburg verbunden zum Unterhalt eines Weihbischofs, da der Bischof bei seinem geringen Einkommen keinen Weihbischof bezahlen konnte. Die Gelder flossen über 200 Jahre den jeweiligen Weihbischöfen zu. Der älteste Bauteil der Pfarrkirche ist das Untergeschoss des Turmes aus dem Jahr 1446. Nachdem die alte Kirche zu klein wurde, begann 1720 der Abriss. Der Bau der heutigen Kirche, 1720-1722 im Barockstil, ist im Wesentlichen noch erhalten.

Die reiche Ausstattung der Kirche verdankt sie der gräflichen Familie der Königsfeld, die große Gönner waren.

Die Kirchenführung dauert ca. 50 Minuten

Preis pro Person: 15,- EUR

Treffpunkt: am Eingang der Kirche

Infos und Buchung:

Ortsheimatpflegerin und Kirchenführerin Helga Schwarz,
Telefon: 09453 93767

Wonnebolds Wortkunde



„Stein und Bein schwören“...

Im frühmittelalterlichen Recht wurde ein Eid abgelegt, indem man eine steinerne Altarplatte oder einen Reliquenschrein (mit den Gebeinen von Heiligen) berührte.



Schloss Wörth – Residenz der Regensburger Bischöfe

Weit sichtbar thront das Schloss inmitten der Stadt Wörth, dem östlichsten Zipfel des Landkreises. Die ältesten Gebäude sind aus dem 13. Jahrhundert, sein heutiges wehrhaftes Gesicht erhielt die Anlage jedoch bei Baumaßnahmen im 16. und 17. Jahrhundert und war über viele Jahrhunderte im Eigentum des Hochstiftes Regensburg, damit Residenz der Regensburger Bischöfe und Verwaltungsmittelpunkt der Herrschaft Wörth. Lassen Sie sich durch die – sonst nicht zugänglichen – historischen Räume führen.

Treffpunkt: Unteres Tor des Schlosses, Schlossberg 1, 93086 Wörth

Dauer der Führung: 1 bis 1,5 Std.

Kosten: 5,- EUR pro Person bzw. 60,- EUR pro Gruppe

Die Dorfkirche Hofdorf – Neugotisches Kleinod (ab Frühjahr 2018 möglich)

Als „Neugotisches Kleinod“ wurde die Dorfkirche in Hofdorf schon von Kennern betitelt. Tatsächlich ist es selten, dass Kirchen heute noch innen wie außen in dem Stil ihrer Bauweise zu betrachten sind. Die Kirche St. Michael wurde 1882 fertig gestellt und steht seitdem wohlgefällig in der Mitte des Wörther Ortsteils Hofdorf. Besonders beachtenswert sind auch die farbigen Fenster in der Apsis, deren Schönheit mit den Fenstern des Regensburger Doms verglichen wird.

Treffpunkt: Kirche St. Michael, Dorfplatz, 93086 Wörth – Ortsteil Hofdorf

Dauer der Führung: 1 Stunde

Kosten: 5,- EUR pro Person bzw. 50,- EUR pro Gruppe

Infos und Buchung:

Ulrike Riedel-Waas, Telefon: 09482 90273,

E-Mail: heimatpflege-woerth@gmx.de



Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung in Rechberg/Beratzhausen

MARIA – eine Frau im Wandel der Zeit – thematische Kirchenführung in der Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung in Rechberg.

Filialkirche St. Jakobus in Unterpfraundorf/Beratzhausen

War Jakobus wirklich in Spanien?
Kirchenführung in der Filialkirche St. Jakobus in Unterpfraundorf.

Filialkirche St. Helena in Schrotzhofen/Beratzhausen

SCORNASHOUA – eine Burgkapelle im ältesten Ort des Pfarregebietes Beratzhausen. Kirchenführung in der Filialkirche St. Helena in Schrotzhofen.

Filialkirche St. Thekla in Mausheim

Thekla, die erste weibliche Märtyrerin, eine seltene Patronin in der Oberpfalz!

Infos und Buchung:

Barbara Wittmann, Telefon: 09493 1650 oder 0170 9899571,
E-Mail: barbarawittmann@gmx.de

Pfarrkirche Oberpfraundorf

Zweimal hinschauen lohnt sich – die romanische Pfarrkirche Oberpfraundorf. Auf Entdeckungsreise durch eine Dorfkirche.

Infos und Buchung:

Wolfgang Söllner
E-Mail: wolfgang-soellner@gmx.de



Führungen auf dem Pilgerweg VIA NOVA im Tal der Großen Laber

Eine begleitete Wanderung in 2 Etappen (jeweils ca. 15 km)

Etappe 1: von Schönach nach Aufhausen

Etappe 2: von Aufhausen nach Schierling

Wir durchwandern an beiden Tagen die VIA NOVA im südlichen Landkreis.

Wanderbegleiter: Alexander Dewes

Termine Etappe 1: 29.09.2018; 28.09.2019

Termine Etappe 2: 06.10.2018; 05.10.2019

Treffpunkt: jeweils um 8.30 Uhr

Etappe 1: Wallfahrtskirche Maria Schnee Aufhausen

Etappe 2: Rathaus, Netto-Parkplatz, Schierling

Wir fahren in Fahrgemeinschaften nach Schönach bzw. Aufhausen. Bitte eigene Brotzeit und Getränke mitbringen.

Preis: 8,- EUR je Etappe/TN; 15,- EUR für beide Etappen

Anmeldung:

KEB Regensburg Land e.V., Telefon: 09402 947726 oder

E-Mail: info@keb-regensburg-land.de

VIA-NOVA-Führungen rund um Aufhausen

mit Pilgerführer Johann Jurgovsky, Bürgermeister der Gemeinde Aufhausen

Kontakt: Verwaltungsgemeinschaft Sünching (Rathaus), Schulstr. 26, 93104 Sünching, Telefon: 09480 93800

VIA-NOVA-Führungen rund um Sünching

Kontakt: Pilgerwegbegleiterin Elfriede Hurzlmeier, Sünching
Telefon: 09480 959799



Ihre Ansprechpartner:**Landkreis Regensburg
Tourismusbüro**

Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg
 Telefon: 0941 4009 495
 E-Mail: tourismus@lra-regensburg.de
 Internet: www.landkreis-regensburg.de



**Landkreis
Regensburg**

KEB Regensburg Land e.V.

Spindlhofstraße 23, 93128 Regenstauf
 Telefon: 09402 947725
 E-Mail: info@keb-regensburg-land.de
 Internet: www.keb-regensburg-land.de

**VHS Regensburger Land e.V.**

Pommernstr. 4, 93073 Neutraubling
 Telefon: 09401 52550
 E-Mail: info@vhs-regensburg-land.de
 Internet: www.vhs-regensburg-land.de



Die Termine für öffentliche Führungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Programmangeboten der jeweiligen Ansprechpartner.

Herausgeber

Landkreis Regensburg
 Sachgebiet Tourismus und Naherholung
 Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg

Gestaltung: www.1sign.de

Druck: Erhardi Druck GmbH, 1. Auflage

Bildnachweis: Archiv Landkreis Regensburg, bereitgestellte Fotos der Burgen- und Kirchenführer/innen, Landkreis Cham, Martin Gabriel, Stefan Gruber, Christian Hierl, Susanne Kammerer, Norbert Reiners, u.a.

Impressum:

Für die Richtigkeit der angegebenen Daten und Adressen kann der Herausgeber keine Garantie übernehmen. Nachdruck auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.



**Landkreis
Regensburg**

JETZT GEHT'S
BURGAUF!



www.burgensteige.de

Tipp:

Wandern auf den Burgensteigen im Regensburger Land

Wegverlauf, Wanderwegetexte und Wissenswertes zu den fünf Burgensteigen finden Sie unter: www.burgensteige.de sowie in zwei kostenlosen Wanderkarten des Landkreises Regensburg.



Landkreis Regensburg
Tourismusbüro

Altmühlstraße 3
93059 Regensburg

Telefon: 0941 4009 495

E-Mail: tourismus@lra-regensburg.de
Internet: www.landkreis-regensburg.de
www.burgensteige.de



Landkreis
Regensburg